

# DIE SUNNA

Man kann die Bedeutung der Aussprüche und Überlieferungen des Propheten Muhammad (s) erst dann abschätzen, wenn man sich vergegenwärtigt, daß das gesamte religiöse, moralische, soziale und politische System von nahezu einem Drittel der Menschheit auf dem heiligen Qur'an, dem Wort Gottes, und den Aussprüchen und Taten (SUNNA) des Propheten Muhammad (s) beruhen. Unter SUNNA versteht man die unverfälschten verbalen Äußerungen (Hadith), Bestätigungen und Handlungen des Propheten.

Die verbalen Äußerungen und die Lebensweise des Propheten Muhammad (s) gelten als authentische Interpretation des Qur'an und ergänzen diesen auch. Der Prophet Muhammad (s) war einzigartig in seinem Wesen, der Unterschied zu denen anderer Religionsführer besteht darin, daß Zitate anderer Führer zwar verehrt oder bewundert werden, ihre Durchsetzung jedoch aufgrund fehlender Sanktionsmöglichkeiten zu wünschen übrig läßt, während Überlieferungen und Lebensweise (SUNNA) des Propheten des Islam (s) bereits Gesetzeskraft erlangt haben. Es kann zwar vorkommen, daß ein Gläubiger die Zuverlässigkeit einer SUNNA in Frage stellt, wenn aber ihre Echtheit einmal nachgewiesen ist, wird sie für ihn so verbindlich wie ein Qur'anvers.

Die islamische Rechtsprechung beruht auf den Qur'an und die SUNNA des Propheten. Der Qur'an ist das Wort ALLAHs, das dem Propheten offenbart wurde. Er ist für Muslime die unbestrittene Hauptquelle, und außerdem ist sie die oberste Autorität des religiösen und zivilen Rechts sowie des Strafrechts. Der Prophet Muhammad

(s) ist der Gesandte ALLAHs, deswegen ließ ihn ALLAH zum perfekten Vorbild für die Menschen werden und beauftragte ihn, letzter Gesandter, Warner und Führer für die Menschheit zu sein. Der Prophet verband in sich das Beste an Moral und Guten Manieren und war die vorbildliche Verkörperung dessen, was der Qur'an im folgenden Vers predigt und festlegt: „*Ihr habt fürwahr im Gesandten ALLAHs ein schönes Vorbild...*“ (Sure 33:21).

Der Prophet Muhammad (s) ist ein perfektes Vorbild, dem nachzueifern hieß, den Qur'an leben, denn er war ein „lebender Qur'an“. Jeder Aspekt, jede seiner Taten, sein Verhalten im Kreis der Familie wurde bis ins Detail aufgezeichnet und aufbewahrt, damit es als Leitschnur und Vorbild für die Menschheit diene.

Der große indische Führer Mahatma Gandhi schreibt in seinem Vorwort zu Sir Abdullah al-Mamun al-Suhrawady's THE

SAYINGS OF MUHAMMAD: „sie (die Aussprüche) gehören zu den Schätzen der Menschheit, nicht nur der Muslime.“ Graf Leo Tolstoi, der berühmte russische Schriftsteller und Denker, schätzte und pries die erhabene Persönlichkeit Muhammad(s) durch ein Buch, das die Aussprüche des Propheten (s) enthielt und das er immer bei sich trug. Eine Ausgabe dieses Buches fand man in seinem großen Ausgehmantel, in den er sich gehüllt hatte, bevor er sich zu seinem letzten Spaziergang durch die von ihm bestellten Felder aufmachte.

Man muß hierbei erwähnen, daß zweifellos die Hauptquelle der islamischen Gesetzgebung einzig und allein der heilige Qur'an ist, doch wenn Situationen auftreten, die nicht ausführlich im Qur'an be-



*Muhammed - Friede und Segen Gottes sei auf ihm*

S  
o  
n  
n  
t  
a  
g  
  
i  
s  
t  
  
P  
i  
z  
z  
a  
t  
a  
  
g

# ANADOLU KEBAP- HAUS

Inh.: Mustafa Hoca



**!!!Die Fleischwaren in unserem Restaurant sind halal!!!  
!!!Außerdem führen wir keine alkoholischen Getränke!!!**

Wir liefern alle Gerichte auch zu Ihnen ins Haus!

Mindesbestellwert 15,-- DM

Bei größeren Bestellungen gibt es Preisnachlässe.

Lieferzeiten:

Montags keine Lieferung!

Di - Fr 12.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 22.00 Uhr

Sa + So 15.00 - 22.00 Uhr

**Antoniostr. 8 59065 Hamm (Zentrum)**

**Tel.: (02381) 162249**

S  
o  
n  
n  
t  
a  
g  
  
i  
s  
t  
  
P  
i  
z  
z  
a  
t  
a  
  
g

geschrieben sind, können diese gelöst werden, indem man auf Worte oder Taten des Propheten, oder seiner Gefährten Bezug nimmt. Die Taten und die Worte des Propheten waren von so großer Wichtigkeit, so daß sie von seinen Familienangehörigen und Gefährten aufmerksam gehört und beobachtet wurden; sie merkten sich jedes Wort und jede Tat und überlieferten sie unversehrt den Generationen, die ihnen folgten. Die Worte des Propheten waren deswegen von so großer Einzigartigkeit, weil sie auf dem Qur'an basierten. Man kann sagen, daß der Prophet (s) von ALLAH inspiriert wurde. Hierzu kann man sich folgende Verse aus dem Qur'an zu Rate ziehen: „*Der an Kraft Mächtige hat ihn gelehrt...*“ (Sure 53:5) und „*Wahrlich, diejenigen, die dir gegenüber den Treueschwur ablegten, haben fürwahr ALLAH Treue geschworen. Die Hand ALLAHs ist über ihren Händen.*“ (Sure 48:10). Die Sunna des Propheten ist unentbehrlich für den Muslim, sie prägen seine ganze Handlungsweise und Lebenseinstellung, deswegen muß jeder bewußt lebende Muslim sein Wissen aus dem Qur'an durch

Aussprüche des Propheten (s) ergänzen. Hierbei muß erwähnt werden, daß der Qur'an das Wort ALLAHs ist, und somit die höchste Instanz bietet, die Sunna des Propheten beinhaltet in großem und ganzen die Lehre des Qur'an, doch sie ist im Stil und der Sprache des Propheten wiedergegeben. Der, der sich in der arabischen Sprache auskennt, kann die Qur'anverse und die Worte des Propheten (s) (Hadithen) unterscheiden. Der heilige Qur'an ist zweifellos ein unübertreffliches und phänomenales Meisterwerk. Niemand kann ihn nachahmen, oder auch nur einen einzigen Vers, wie ihn hervorbringen. Dieser Herausforderung konnte seit 1400 Jahren keiner standhalten: „*Und wenn ihr im Zweifel seid über das, was wir Unserem Diener herabgesandt haben, so bringt doch eine Sure gleicher Art herbei und beruft euch auf eure Zeugen außer Allah, wenn ihr wahrhaftig seid.*“ (2:22) Nach dem Qur'an spielen Hadithe und Sunna des Propheten eine sehr gewichtige Rolle für die Entstehung und Entwicklung des Rechts der islamischen Scharia`a. Sie werden als Grundprinzipien des

muslimischen Glaubens betrachtet und enthalten unerschöpfliches Material und Leitlinien für alle Lebenslagen der Muslime. Daher wäre es schwer für einen Muslim, die Probleme des Lebens ohne eine gewisse Kenntnis von Überlieferungen und Sunna anzugehen und seine Rechte, Pflichten und Freiheiten im Alltagsleben zu kennen.

Die Hadithe des Propheten (s) und die Sunna des Propheten enthalten Informationen über alle Lebenslagen eines Menschen und sie sind ein unerschöpfliches Reichthum ausgezeichneter Manieren, und für die Vervollkommnung materiellen und spirituellen Lebens. Der Mensch, der die Erfüllung im Diesseits und im Jenseits erreichen möchte sollte sich den Propheten Muhammad (s) als Vorbild nehmen. Im Qur'an wird uns zu diesem Aspekt etwas Wichtiges mitgeteilt, „**Wenn ihr ALLAH liebt, so folgt mir, dann wird ALLAH euch lieben...**“ (3:31). Um die Sammlung und die Bewahrung der Hadithe und der Sunna vor Augen zu führen, müssen wir einen Abstecher in die vor-islamische Zeit machen. In der vor-islamischen arabischen Gesellschaft gab es kaum ein Dutzend Mekkaner, die lesen und schreiben konnten. In dieser Zeit war die systematische Buchherstellung oder jegliche Publikationsbranche unbekannt. Der ungarische Orientalist Ignaz Goldziher schreibt: „Die Araber mochten nicht lesen und schreiben und waren bei der Widergabe völlig von ihrem bemerkenswerten Erinnerungsvermögen abhängig.“ Professor Nicholson schreibt in seinem Buch „Eine Literaturgeschichte Der Araber“: „Schreiben wurde von den Arabern spärlich gebraucht, und die vor-islamische Dichtkunst, die einen ausgezeichneten Standard erreicht hatte, wurde nur durch mündliche Überlieferungen bewahrt.“ Dieser Zustand begünstigte das Entstehen einer Berufsgruppe, die ihr Erinnerungsvermögen zu einem einträglichen Geschäft machten. Einer dieser Berufsüberlieferer, Hammad (Hammad ibn Adschrads (gest. 773 n. Chr.), behauptete und bewies, daß er zu jedem Buchstaben des Alphabets 100 lange Gedichte, die sich auf den jeweiligen Buchstaben reimten, rezitieren konnte. Er versicherte weiter 27 000 Gedichte auswendig zu kennen. Abu Zamzam, ein anderer Überlieferer, rezitierte einmal Gedichte von 100 Dichtern, die den Namen „Umar“ tragen. Ein weiterer Berufsüberlieferer, Rawiya, betonte, er könne einen Monat lang fortlaufend Gedichte vortragen, ohne irgendetwas zu wiederholen. Man

könnte auch hierbei ein jüngeres Beispiel anführen: Hasan al-Banna, berühmtes ägyptisches Genie und Gelehrter, wurde einmal aufgefordert, einige Reimpaare aus einem bestimmten Diwan (Sammlung von Gedichten) zu rezitieren. Daraufhin verlas er aus dem Stegreif 1000 Reimpaare aus jenem Diwan und sagte, er könne sogar noch mehr nennen. Ebenso kannte er auch die Namen von 300 000 Mitgliedern seiner Muslimbruderschaft auswendig.

Am Anfang wurden die Gewohnheiten des Propheten von seinen Familienangehörigen eingepägt und auswendig gelernt, somit zeichneten sie sich durch ihr Verhalten aus.

Die Überlieferer der Hadithe waren äußerst fromme Menschen, die sich durch ihre außergewöhnliche Charakterstärke auszeichneten. Die Sammler und Überlieferer der Hadithen waren gottesfürchtige und ehrenhafte Menschen behielten entweder die Worte des Propheten im Gedächtnis oder sie schrieben diese auf. Als Hadithe und Sunna immer stärker Verbreitung fanden, wurden sie von denjenigen, die sie kannten und sich an sie erinnerten, auf verschiedenen öffentlichen Plätzen, in Moscheen und auf Versammlungen erzählt.

Nach dem Tod des Propheten (s), entwickelten sich politische Rivalitäten unter den Anhängern Alis und Mu'awijas, die Anhänger der beiden Standpunkte versuchten durch rezitieren der Hadithe ihre jeweiligen Positionen zu vertreten. Außerdem erfanden Heuchler und Feinde des Islam gefälschte Überlieferungen, falsche Berichte und Botschaften des Propheten (s). Diese vermischten sie auch bewußt zahlreiche gefälschte Überlieferungen mit wahren. Die muslimischen Gelehrten und Theologen hielten es deswegen notwendig, sich eine Methode auszudenken, mit der sie gefälschte Berichte nachprüfen und wahre Überlieferungen von falschen aussondern konnten. Im Jahre 101 nach der Hidschra ordnete der fromme und tugendhafte Khalif Umar ibn Abdul-Aziz (717-720) an, daß einige gelehrte Theologen (Ulama) die echten Überlieferungen herausfinden sollten. Diese Gelehrten entwarfen Regeln, nach denen die Quellen der Hadithe und die biographischen Daten der jeweiligen Überlieferer, unter besonderer Berücksichtigung ihrer religiösen Ansichten, festgestellt werden sollten. Aus den Bemühungen dieser Gelehrten und ihres Engagements entwickelten sich kritische Wissenschaften, wie Ilmul-Hadith, Ilmur-Ridschal und Ilmul-Asma hervor

(Dies sind die klassischen Hadith- wissenschaften, die sich mit der Erforschung des Inhalts der Hadithe, ihren Überlieferern und deren Zuverlässigkeit befassen).

Darauf wurde dann jegliche Überlieferung ernsthafter Prüfung und Nachforschung unterworfen, was ihre Sprache, Stil, Form, Abfassung und Vokabular betrifft. Der Inhalt oder Gegenstand minutiös geprüft, was ihre Übereinstimmung mit dem Qur'an und anderen Überlieferungen, sowie ihre Bedeutung zu anderen gesicherten historischen Fakten betrifft. Außerdem wurden Inhalt oder Gegenstand auf Einsicht und Vernunft hin überprüft. Zum Schluß wurde jedes Glied der Überliefererkette (Isnad) genauesten Prüfungen hinsichtlich der historischen Richtigkeit und Bestätigung unterworfen, in Übereinstimmung mit dem Ilmur-Rischal zugrunde gelegten Prinzipien, oder der kritischen Prüfung der kleinsten Details des persönlichen Lebens Tausender von Gefährten und Zeitgenossen des Propheten (s). Die Sunna des Propheten wurde durch solche zeitaufwendigen Verfahrensweisen überliefert, dies ist die

Vorgehensweise bei einer Überprüfung, die von muslimischen Gelehrten vor über 1000 Jahren entwickelt wurde, um die Zuverlässigkeit einer historischen Begebenheit festzustellen. Zu jener Zeit wußten die westlichen Länder über diese hochentwickelten Kunst- und Wissenschaftszweige noch überhaupt nichts. Diese islamische Kritik oder Prüfung war eine objektive und wissenschaftliche Textforschung von einzigartiger und beispielloser Art, wie die Welt bis dahin noch nie gesehen hatte und wahrscheinlich nie wieder sehen wird.

Quellen:

Qur'an

Riyad us Salihin

„Gärten der Tugendhaften“ B.1

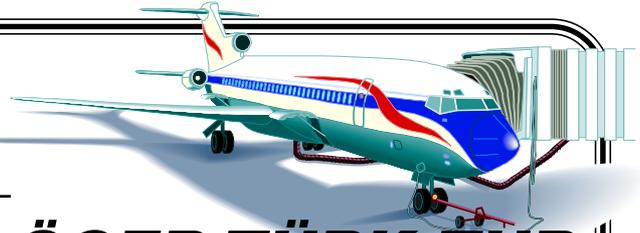
Imam Abu Zekerriya ibn Scharaf an- Nawawi

„Sonsuz Nur“ F. Gülen

Şemi Nur Yücel



**BAŞAK  
REISEN**



**& ÖGER TÜRK-TUR**

**et etc!**  
MÜNSTER - PADERBORN  
DÜSSELDORF - KÖLN DEN  
TÜRKIYE'NİN HER KÖŞESİNE HUZURLU VE  
GÜVENLİ YOLCULUK İÇİN...



**Kamener Str.102  
59077 Hamm**

**Tel 1.: 0 23 81 / 40 62 14**

**Tel 2.: 0 23 81 / 40 62 08**

**Tel 3.: 0 23 81 / 40 62 22**

**Fax.: 0 23 81 / 40 63 14**